

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.11.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0951/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2015		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 4.136.521,13 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Der Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2014 eine **Bilanzsumme von 4.136.521,13 €** (Vorjahr: 4.112.718,85 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen auf die Verbandsumlage betrugen seitens der Stadt Wuppertal 2.517.599,09 € (Vorjahr: 2.619.554,99 €) und für die Stadt Solingen 1.141.701,91 € (Vorjahr: 1.176.901,52 €). Gegenüber dem Erfolgsplan 2015 ergeben sich hinsichtlich der Verbandsumlage „Überzahlungen“ in Höhe von 67.221,94 € (Wuppertal) und 30.484,37 € (Solingen). Die Überzahlung der Stadt Wuppertal wird im Rahmen der Umlagezahlung für das Geschäftsjahr 2017 verrechnet.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 31. Oktober 2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2015 beträgt die Bilanzsumme 4.136.521,13 €. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich auf der Aktivseite die Sachanlagen um rd. 91 T€ reduziert während die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 117 T€ gestiegen sind. Auf der Passivseite sind Minderungen bei den Rückstellungen (rd. – 114 T€) und ein Anstieg bei den Verbindlichkeiten (rd. + 161 T€) zu verzeichnen.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund, ARGE und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 78 T€ auf rd. 4.715 T€ reduzierten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um rd. 407 T€ gesunken. Gleichzeitig sind der Personalaufwand um rd. 62 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 440 T€ gesunken, während der Materialaufwand (rd. + 38 T€) gestiegen ist.

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht